

Unterwegs

im Naturpark Solling-Vogler

Ausgabe 2022/4



Liebe Freundinnen und Freunde des Naturparks,

ich freue mich, Ihnen unseren ersten „Unterwegs“-Rundbrief des Naturparks Solling-Vogler präsentieren zu können!

Alle drei Monate informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Projekte, wichtige Termine und Veranstaltungen im Naturpark. Zahlreiche Bilder und kurze Texte geben Ihnen einen Eindruck von der Vielzahl an Projekten und Aktionen. Zudem stellen wir Ihnen Persönlichkeiten vor, die sich nachhaltig für die Ziele des Naturparks einsetzen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre

Claudia Rolf



In dieser Ausgabe:

- Qualitätswandern im Naturpark _____ Seite 1
- Im Naturpark erlebt _____ Seite 2
- Neuigkeiten im Naturpark _____ Seite 4
- Veranstaltungen im Naturpark _____ Seite 5
- Gesichter im Naturpark _____ Seite 6



Schön gelegen: Der Bohrteich bei Schönhagen

Qualitätswandern im Naturpark



Wandern liegt im Trend. Besonders attraktiv sind Gebiete, die ein abwechslungsreiches Wandererlebnis über mehrere Tage bieten, so wie der Naturpark Solling-Vogler.

Mitten im Weserbergland gelegen bietet er eine reizvolle Landschaft, historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten sowie ein artenreiches Naturerlebnis. Der Naturpark hat in Kooperation mit der Tourismusorganisation Solling-Vogler-Region im Weserbergland die Wander-Infrastruktur optimiert:

Ein Wegenetz von rund 1.200 km Länge, darunter 16 Qualitätstouren, wurde von Mitarbeitern des Naturparks, ehrenamtlichen Wegepaten und Unternehmen eingerichtet, markiert sowie mit Infotafeln und besonderen Elementen ausgestattet.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Als erste Region in Niedersachsen trägt die Solling-Vogler-Region seit Januar 2022 das Gütesiegel „Qualitätsregion“ des Deutschen Wanderverbands und verspricht damit hohe Standards. Die Projektkosten von rund 720.000 Euro werden zu 75 Prozent über die NBank aus EU-Mitteln gefördert.

Der Rundwanderweg „Schö2“ (siehe nächste Seite) bietet einen weiten Blick ins Ahletal.





Meine Lieblingstour

Für mich gehört der Rundwanderweg „Schö2“ zu meinen Lieblingstouren in unserer Wilden Heimat, auch wenn es sich nicht um eine sogenannte „Qualitätstour“ handelt.

Aus der Dorfmitte von Schönhagen hinaus führt der Weg im Südwesten um den Ort herum. Unterwegs finden sich schöne Ruhe- und Rastplätze mit tollen Aussichten, wie zum Beispiel unter einer alleinstehenden Eiche, von der aus der Blick weit bis ins untere Ahletal reicht. Hoch aus dem Geäst des Baumes hängt eine rustikale Schaukel heraus und lädt dazu ein, einen Moment lang die Seele baumeln zu lassen. Der einst künstlich geschaffene Bohrteich hat sich zu einem traumhaften Biotop entwickelt, an dem sich zahlreiche Pflanzen, Vögel und Insekten entdecken lassen.

Auf einer recht langen Wegstrecke durch den Mischwald säumen alte Eichen und Buchen den Weg. Immer wieder fallen Lichtstrahlen durch die dichten Baumkronen hinab auf den Waldboden, wo Altholz unzähligen Kleinstlebewesen, Pflanzen und Pilzen neuen Lebensraum bietet. Zum Abschluss der Runde öffnet sich der Wald wieder für einen freien und weiten Blick ins Tal hinab und auf die gegenüberliegende Hangseite mit dem Sollingturm auf dem Strutberg.

Kerstin Ahlborn, Mitarbeiterin im
Naturpark Solling-Vogler

Projektsteckbrief: Kooperativer Naturschutz

Die Erhaltung und die Entwicklung der wertvollen, artenreichen Grünlandflächen im Naturpark Solling-Vogler sind der Schwerpunkt der Projektes *Kooperativer Naturschutz* (2017-2022). Die Gründung des Projektbüros ermöglichte eine intensive Zusammenarbeit zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben, den Niedersächsischen Landesforsten sowie den Naturschutzbehörden und -verbänden zum Schutz und Nutzung dieser Flächen in Schutzgebieten und darüber hinaus. Durch koordinierte und gezielte Naturschutz- und Artenschutzmaßnahmen sowie der Unterstützung der Landwirte mit der Beratung und Begleitung von Agrarumweltmaßnahmen leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biologischen Vielfalt in der Kulturlandschaft.

Dieses kooperative Modell ist auch die Basis für die neue „Ökologische Station Solling-Vogler“, die ab Anfang 2023 die Fortführung des Projektbüros darstellt und deren Betreuungsgebiet den Landkreis Holzminden sowie den westlichen Teil des Landkreises Northeim bis etwa zur Leine umfassen wird.

 <https://www.naturpark-solling-vogler.de/index.php/projektbuero-naturschutz.html>



Im Naturpark erlebt

Mein Bundesfreiwilligendienst

Mein Name ist Johanna Heuchler und ich mache meinen Bundesfreiwilligendienst im Naturpark Solling-Vogler. Die Aufgaben dort sind sehr vielseitig und man kann sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen. Zu meinem Aufgabenbereich zählen die Versorgung von Exmoorponys, Heckrindern und Galloways und deren Umweidung sowie regelmäßige Weidekontrollen. Ebenfalls wichtig sind die Reparatur, Erneuerung und das Freischneiden betroffener Weidezäune. Im Sommer müssen zudem Wasserfässer auf unterschiedliche Weideflächen gefahren werden.



Außerdem helfe ich bei der Markierung und Pflege von Wegen und Pfaden in der Qualitätswanderregion Solling-Vogler. Wir halten Wandertafeln sauber, erneuern sie gegebenenfalls, ersetzen beschädigte oder gestohlene Wegweiser und bringen neue Hinweisschilder und Infotafeln an. In regelmäßigen Abständen putzen wir unsere Sitzbänke und Landschaftsliegen.



Neben den Tätigkeiten draußen in der Natur, gibt es Aufgaben in der Geschäftsstelle des Wildparkhauses zu erledigen. Dazu zählen zum Beispiel das Erledigen der Post, das Auffüllen von Flyern sowie die Annahme von Anrufen. Bei der Erledigung all dieser Aufgaben ist vor allem Teamarbeit sehr wichtig. Beim Naturpark Solling-Vogler arbeiten zwei Bundesfreiwillige für jeweils 12 Monate. Derzeit werden schon BewerberInnen für die Besetzung der Stellen ab Sommer 2023 gesucht.

Besonders gefällt mir die Arbeit in der Natur. Dort kann ich einen großen Teil meiner Zeit verbringen und mich dabei um die Ponys und Rinder kümmern. Zudem lernt man neue Orte kennen, da der Naturpark sehr weitläufig ist. Somit war es auch meine bislang größte Herausforderung eine Orientierung über die einzelnen Gebiete und Waldwege zu bekommen.

Erlebnisse, die für mich besonders in Erinnerung geblieben sind, waren das Treckerfahren und die Begegnung mit einem Fohlen, dem ich selbst einen Namen geben durfte. Ein weiteres sehr aufregendes Ereignis war der Verkauf eines Bullen, der zunächst eingefangen und anschließend in einen Anhänger getrieben werden musste. Dass ein Bulle lebend verkauft wird, kommt eher selten vor und kann auch gefährlich werden.

Ich freue mich weiterhin auf die Arbeit mit den Tieren und neue Erfahrungen im Umgang mit diesen zu sammeln, sowie mich täglich neuen Herausforderungen stellen zu können.



Gilt in Deutschland als gefährdet: die Perücken-Flockenblume.

Pflanzenporträt: Perücken-Flockenblume



Selten, aber unverkennbar ist die von Juli bis in den September hinein blühende und bis 1m hoch wachsende Pflanze, die zu den Korbblütlern gehört. Ihren Namen erhielt die sehr dekorative Pflanze von den zerfransten Köpfen, die nach der Blüte zu sehen sind und die an Perücken erinnern. Die Perücken-Flockenblume ist eine charakteristische Art von extensiv genutzten Bergwiesen und von Säumen. Im Bereich des Naturparks ist sie nur noch in wenigen Sollingtälern vertreten.



Neues im Naturpark

Neuer Naturparkbotschafter

Wir freuen uns sehr über unseren Naturparkbotschafter. **Nicolas Kiefer, einer der erfolgreichsten deutschen Tennisspieler der Open Era, hat sich bereit erklärt, Naturparkbotschafter zu werden.**

Hier sein Statement:

» Mit dem Naturpark Solling-Vogler verbinde ich ein Stück Heimat, in die ich immer wieder gerne zurückkomme. «

Gerne erinnere ich mich an meine Kindheit zurück. Wie oft bin ich mit meinen Freunden durch die weitläufigen Wälder rund um meinen Heimatort Sievershausen gezogen. Gemeinsam sind wir auf Entdeckungstouren gegangen, sind in Bäume geklettert, haben mit viel Spaß draußen gespielt und immer wieder etwas Neues entdeckt.

In unserer heutigen Zeit gewinnt das „Draußen-aktiv-sein“ wieder mehr Bedeutung. Bewegung an der frischen Luft hält fit, stärkt unser Immunsystem und hilft uns, besser mit dem Stress und der Hektik des Alltags zurecht zu kommen. Deshalb nutze ich Besuche in meiner „Wilden Heimat“ gerne für eine Wanderung auf den zahlreichen Wegen durch die abwechslungsreiche und faszinierende Natur des Naturparks.

Mein Lieblingsort:

Mein Lieblingsort im Naturpark Solling-Vogler ist der Wichtelpfad, der für mich ja quasi ein „Heimspiel“ ist. Auf dem „Wichtelpfad Sievershausen“ gibt es an vielen interaktiven Stationen verschlüsselte Botschaften über den Wald zu entdecken. Nicht nur Kinder können dort etwas über Pflanzen, Tiere und über die Natur lernen, auch als Erwachsener lernt man noch hinzu. Für einen Familienausflug ist der Wichtelpfad ein lohnendes Ziel.



Foto: Nicolas Kiefer



Termine im Naturpark

Auerochsenwochen

Wie traditionell üblich, bieten Gastronomiebetriebe im Solling das Fleisch der halbwild lebenden Rinder aus dem Hutewald in den nächsten Wochen auf ihren Speisekarten an. Das Fleisch dieser Heckrinder, einer Rückzüchtung des im 17. Jahrhundert ausgestorbenen Auerochsen, hat durch die besonders artgerechte Haltung sowie durch die Aufnahme von Eicheln und Bucheckern ohne Zusatz von Kraftfutter eine besonders hohe Qualität.



Eröffnet wurden die Auerochsenwochen in diesem Jahr mit einem leckeren 3-Gänge-Menü Ende August im Hotel und Restaurant Fröhlich Höche in Schönhagen. Weitere Gastronomiebetriebe, die an den Auerwochen teilnehmen, sind das Gasthaus Johanning in Eschershausen bei Uslar und das Landgasthaus zur Linde Ackerhans GmbH in Fürstenhagen. Gerne kann das hochwertige Fleisch auch über die Landschlachtere Schafft in Bodenfelde in haushaltsüblichen, küchenfertigen Mengen oder ganzen Teilstücken bezogen werden.

Nähere Auskünfte: erteilt der Naturpark Solling-Vogler

<https://www.naturpark-solling-vogler.de/index.php/ochsenwochen.html>



Hutewaldführung

Exkursion durch den Hutewald Solling „Wilde Pferde und Ur(ige) Rinder“

Am Sonntag, den 16. Oktober, startet die öffentliche Huteführung unter dem Motto „Faszination Natur“ letztmalig in dieser Saison. Bei der ca. 2,5-stündigen Exkursion machen Sie mit der Waldpädagogin Friederike Kaiser eine Zeitreise vom Mittelalter bis in die heutige Form der Waldnutzung mit Exmoorponys und Auerochsen im Hutewald Solling der Niedersächsischen Landesforsten. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. Hunde haben im Hutewald leider keinen Zutritt. Der Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Parkplatz unterhalb des Schlosses Nienover an der Wassermühle zwischen Amelith und Polier, L 551, Beschilderung Richtung Hutewaldprojekt. Die Gebühren betragen für Erwachsene vier Euro und für Kinder zwei Euro. Es gelten die allgemein bekannten Abstandsregeln.

Mit etwas Glück haben Sie die Gelegenheit, die Weidetiere im Hutewald zu beobachten!

Anmeldung erforderlich: ☎ 0151 59472710

oder unter ✉ fctkaiser@t-online.de



Exmoorponys im Hutewald Solling



Gesichter im Naturpark



Claudia Wolff

**Geschäftsführerin des Naturpark Solling-Vogler,
Försterin bei den Niedersächsischen Landesforsten**

Engagement: Seit 2020 bin ich als Geschäftsführerin des Naturpark Solling-Vogler tätig. Eine vielseitige, interessante Aufgabe, die viel Selbständigkeit erfordert. Die einzigartige Kulturlandschaft und landschaftliche Schönheit des Naturparks birgt ein reichhaltiges Naturpotenzial, das für Einheimische und Besucher Lust auf Entdeckung macht. Der Schutz und die Bewahrung dieser Vielfalt liegt mir besonders am Herzen. Eine Aufgabe des Naturparks ist es, die Menschen dafür zu sensibilisieren. Eine nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltbildung sowie die Förderung eines naturverträglichen, sanften Tourismus sind außerdem Themen, die mich im Naturpark in den nächsten Jahren begleiten werden.

Wo: Naturparkgeschäftsstelle, Wildpark 1,
37603 Holzminden-Neuhaus

 info@naturpark-solling-vogler.de

Lieblingsort im Naturpark: Heidbrinker Kiesteiche bei Reileifzen



Theresa Hofacker

Försterin bei den Niedersächsischen Landesforsten

Engagement: Ich bin Leiterin des WildparkHauses, dem Solling Besucherzentrum und bin ebenfalls zuständig für den Tagesbetrieb des Waldpädagogikzentrums Weserbergland der Nds. Landesforsten. Diese Kombination sorgt für abwechslungsreiche und spannende Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit meinem Team aus zertifizierten WaldpädagogInnen sowie die Planung, Koordinierung und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen macht mir großen Spaß. Die Waldpädagogik liegt mir sehr am Herzen und deshalb freue ich mich, dass ich mit meiner Tätigkeit dazu beitragen kann, Menschen jeden Alters die Natur, den Wald und die Forstwirtschaft nahezubringen und sie dafür zu begeistern.

Wo: WildparkHaus, Wildpark 1,
37603 Holzminden-Neuhaus

 theresa.hofacker@nfa-neuhaus.niedersachsen.de

Lieblingsort im Naturpark: Natürlich das WildparkHaus mit Wildpark ;-), Hochmoor Mecklenbruch

Impressum

Zweckverband
Naturpark Solling-Vogler
Wildpark 1
37603 Holzminden/Neuhaus

 +49 (0)5536 1313

 info@naturpark-solling-vogler.de

 www.naturpark-solling-vogler.de



Bildnachweise: Alle Bilder, sofern in der Bildunterschrift nicht anders angegeben: Naturpark Solling-Vogler